

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 7

Artikel: Eine Dame kommt nach Wengen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Ankunft. Um wie vieles ist sie leichter als die Abfahrt. Aber die liegt ja noch in weiter Ferne Aufnahme Wirtz

Die Dame mit ihren Freunden auf der Scheidegg-Terrasse: (von links nach rechts) Theo Amadis, der Prager Filmschauspieler; Ullf Rosenbaum, der bekannte Modeschöpfer, der sich von der Prager und Karlsbader Saison ausruht; Madame Martine Delhorbe, die geistreiche Pariser Feuilletonistin; Frau Heimann und ihr Gatte, der Bruder der bekannten deutschen Sportlerin und Schriftstellerin Paula von Reznick Aufnahme Gabi

Eine Dame kommt nach Wengen

Sie ist Pariserin, sie ist jung, sie ist reizend, sie ist erfolgreiche Feuilletonistin, Korrespondentin der beiden großen französischen Zeitschriften «Excelsior» und «Vogue». Sie liebt den Schnee und das Eis und kann sich auf beiden gut bewegen; noch mehr aber liebt sie vielleicht ihre Ski-Kostüme und Schlittschuhkleider, ihre Modelle «dernière création», die sie von Paris mitgebracht hat und in denen jede Bewegung besondere Freude macht. Still in der Natur aufzugehen liegt ihr nicht besonders, sie stellt der schönen Natur gerne eine schöne Frau entgegen. — Was liebt sie sonst noch? Geselligkeit; «small talk»; mit smarten Leuten auf der Terrasse in der Sonne sitzen und schöne Kostüme bewundern; mit bekannten Persönlichkeiten gesehen werden. Sie freut sich an Wengen, an dem unbeschwerten Leben, an den Erfolgen, die sie auf verschiedenen Gebieten davonträgt. Sie ist glücklich.



Die Pariser Journalistin Madame Delhorbe mit dem bekannten Bühnenautor und Schauspieler Curt Goetz. Madame Delhorbe trägt ein dunkelblaues und rotes Sportkleid, Modell Mainbacher, Paris. Aufn. Wirtz



Leider haben sich die beiden nur kurz gekannt! Aufnahme Gabi



Die Dame und ihr Skianzug: Ein besonders kostbares und originelles Modell von Mainbacher, Paris: Dunkelblaue Whip-Cord-Hose und elfenbeinfarbige Wildlederbluse. Neu für Wengen: der neue Pariser Haarschnitt, die sogenannte Windstofffrisur Aufnahme Wirtz